

**Zeitschrift:** SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways  
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen  
**Band:** 2 (1928)  
**Heft:** 9

**Artikel:** I. Internationale Bureau-Fachausstellung in Basel  
**Autor:** E.Z.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-780057>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# I. INTERNATIONALE BUREAU-FACHAUSSTELLUNG IN BASEL

29. September bis 15. Oktober 1928

## Zweck der Ausstellung

Basel macht vermittelst seines «büro», eines weiss-rot-schwarzen Schriftplakates, auf die erste Internationale Bureaufach-Ausstellung in der Schweiz aufmerksam, für welche Ende September die Tore der Mustermessegebäude geöffnet werden.

Wie der Künstler in seinem Plakat mit alter Form und Schreibweise gebrochen hat, so bricht die heutige Zeit im Wirtschaftsleben mit den althergebrachten, unrationellen Arbeits- und Betriebsmethoden. Da ist es naturgemäss, dass hunderte von Arbeitskraft und Zeit sparender Maschinen und Einrichtungen feilgeboten werden. Diese *Fachausstellung* bedeutet für Industrie, Handel und Verwaltung eine Konzentration des Angebotes der neuesten Rationalisierungsmethoden und -bestrebungen, sie verschafft einen Überblick und Gelegenheit zum zweckmässigen Kauf. Die Verkäufer finden die meisten ernsthaften Interessenten nicht nur aus der Schweiz, sondern auch aus dem Ausland, und können ihre Ausstellungsgegenstände in richtiger Weise vorführen.

## Beschickung und Umfang der Ausstellung

Die Teilnahme an der Internationalen Bureau-Fachausstellung in Basel ist eine überaus gute. Alle Länder,

welche eine eigene Bureaumaschinen- und Bureaubedarfsindustrie besitzen, sind vertreten. In- und Ausland werden eine Reihe Maschinen und Neuerungen, alle in praktischer und vielseitiger Anwendung zeigen, die bisher gar nicht oder nur wenig bekannt waren. Der Ausstellungsbesucher wird eine Fülle von Anregungen erhalten, deren Verfolgung und Verwirklichung seinem eigenen Geschäfte und der gesamten Wirtschaft nützlich sein wird.

Im offiziellen Katalog werden folgende Hauptgruppen unterschieden:

- I. Bureaumaschinen;
- II. Bureauöbel und -einrichtungen;
- III. Bureauorganisation;
- IV. Kleine Bureaumaschinen, Bureauapparate und Bureaubedarfsartikel;
- V. Papiere;
- VI. Graphische Erzeugnisse, Propaganda und Werbemittel;
- VII. Normung im Bureau;
- VIII. Verpackung, Versand- und Transportmittel;
- IX. Kaufmännisches Bildungswesen;
- X. Fachliteratur, Adressbücher, Codes usw.;
- XI. Bureaureinigung;
- XII. Diverses.

Versäumen Sie nicht, Ihre Tessinerferien mit einer Reise durch das hochromantische **CENTOVALLI** zu verbinden!

Die schönste und kürzeste Verbindung der Westschweiz sowie des Berner Oberlandes mit dem Tessin führt über **Domodossola** nach **Locarno**

Reisende im Transitverkehr benötigen weder Reisepass noch Touristenkarten; die durchgehende Fahrkarte, mit der Unterschrift des Trägers versehen, gilt als Ausweis!

**MAGGIATAL-BAHN**  
Locarno-Pontebrolla-Bignasco

**SCHIFFFAHRT auf dem LANGENSEE**  
Locarno-Pallanza-Isola Bella-Stresa

Ferrovie Regionali Ticinesi Locarno



SAISON 1928 \* Erstmals offen vom 1. März - 10. November ohne Unterbruch

## BRISSAGO bei LOCARNO/Tessin

**Einziges Familienhotel** mit modernem Komfort in grossem Park direkt am See gelegen, mit anschliessendem, eigenem Strandbad  
Ruder- u. Angelsport, Tennis  
Liegeplätze

# GRAND HOTEL

— Ruhe —  
Sonne — Blumen  
Hydro- und Elektrotherapie im  
Hause — **Eigene Garage, Orchester**  
**Hotel-Auto an allen Zügen Bahnhof Locarno**

Pensionspreis von Fr. 13. — an

Direktion: J. Kleiner.

Die schweizerische Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung ermöglicht an der Ausstellung dem Besucher einen Einblick in den innern Dienst eines neuzeitlich eingerichteten Post-, Telegraphen- und Telephonbureaus. Die an dieser Stelle verwendeten Bureaumaschinen, Förderanlagen mit Rutschen, Rohr- und Seilposten, elektrischen Stempelmaschinen usw. werden ebenfalls in Tätigkeit vorgeführt. Es wird gezeigt, wie die Postverwaltung den Forderungen der Wirtschaftlichkeit zu entsprechen bestrebt ist und ihre Leistungen den täglich wachsenden Ansprüchen anpasst.

*Ehrenkomitee und Ausstellungsleitung*

Herr Ed. Schulthess, schweizerischer Bundespräsident, hat den Ehrevorsitz übernommen. Dem Ehrenkomitee gehören die Präsidenten grosser wirtschaftlicher Verbände (Bank, Industrie, Handel, Gewerbe usw.) an, sowie die Direktoren der grossen staatlichen Betriebe (Eisenbahn, Post, Telegraph und Telephon usw.) und die in Basel ansässigen Berufskonsuln fremder Staaten.

Die praktische Organisation untersteht leitenden Personen aus den verschiedenen Wirtschaftsgruppen.

*Internationaler Kurs für rationelles Wirtschaften*

Vom 1. bis 6. Oktober findet im blauen Saale des Mustermessegebäudes ein internationaler Kurs für rationelles Wirtschaften statt, veranstaltet von der Kommission für rationelles Wirtschaften (K. F. R. W.) der Gesellschaft Schweizerfreunde der U. S. A. (S.F.U.S.A.),

unter dem Patronat der Statistisch-Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Basel und unter Mitwirkung verschiedener Berufs- und Wirtschaftsverbände, wie der Platzvereinigung Basler Banken, der Basler Handelskammer, des Basler Ingenieur- und Architektenvereins, des Kaufmännischen Vereins Basel u. a. Hervorragende Fachleute der Schweiz, Frankreichs und Deutschlands teilen sich in die Referate.

*Extrazüge und Fahrpreismässigungen*

Die S B B werden an den Ausstellungssonntagen von einigen grossen Bahnhöfen aus Extrazüge nach Basel und von Basel dorthin zurückführen. Hierbei wird auf die Zuganschlüsse auf den verschiedenen Stationen nach Möglichkeit Rücksicht genommen werden.

Die Benützer der Extrazüge geniessen Fahrpreisvergünstigungen. Die Fahrkarte zum Preise von ungefähr der einfachen Fahrt berechtigt ebenfalls zur Rückfahrt, wenn entweder bei der Hinfahrt oder bei der Rückfahrt ein Extrazug benützt wird. Eine Fahrrichtung kann in einem fahrplanmässigen Zug ausgeführt werden. Die Billette haben Gültigkeit vom Donnerstag bis zum Sonntag, wobei am Sonntag zur Rückfahrt der Extrazug benützt werden muss, oder vom Extrazug des Sonntags bis zum letzten fahrplanmässigen Zug am Mittwoch. Es wird kein Schnellzugzuschlag erhoben.

Mit dieser Vergünstigung soll vor allem auch den Angestellten der Besuch aus entfernten Landesteilen erleichtert werden.

Dr. E. Z.

**„Sitmar“** Società Italiana di Servizi Marittimi  
Regelmässige Eil- und Postdampferdienste nach

**AEGYPTEN  
LEVANTE  
SYRIEN  
KONSTANTINOPEL  
SCHWARZES MEER  
MITTELMEERFAHRTEN**

Besonderer Eilluxusdienst Europa - Aegypten mit den Luxusdampfern „Esperia“ u. „Ausonia“

General-Vertretung:  
**„SUISSE-ITALIE“**  
Reise- und Transport A.-G.  
**Zürich, Bahnhofstr. 80**

Vertreter in: Basel, Luzern  
St. Gallen, Genf, Lugano, Locarno



**BANQUE CANTONALE  
DU VALAIS  
SION**

**CAPITAL ET RÉSERVES: Fr. 8.325.000**

Garantie illimitée de l'Etat du Valais



Emet des titres à 3 et 5 ans au taux de 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 0/0

Traite toutes opérations de banque